

Breaking news

In dieser Ausgabe

- Neues Ladesystem Typ RotoMaster
- Automatische Eierhöcker-Waschanlage
- EPO entscheidet sich für Coenraads
- Modernisierung bei Weko Polska
- Roskar Poultry Farm
- Coenraads Webshop

Neue und verbesserte Eierhöcker-Waschanlage

Coenraads Eierhöcker-Waschanlagen sind mittlerweile an zahlreichen Kundenstandorten in mehreren Ländern in Betrieb. Die Maschine überzeugt mit diversen Verbesserungen und einer Kapazitätssteigerung von gut 25 Prozent. Je nach Ausführung der Eierhöcker bewältigt die Waschanlage jetzt zwischen 6.000 und 6.500 Einheiten in der Stunde. Da der Vorgang nicht die ständige Anwesenheit eines Bedieners erfordert, hat Coenraads eine automatische Staplereinheit mit einem Puffer von 10 Eierhöckerstapeln entwickelt. Auf diese Weise kann der Bediener der Eierhöcker-Waschanlage zwischendurch auch andere Arbeiten erledigen.



Staplereinheit für Eierhöcker-Waschanlage

EPO entscheidet sich für Coenraads

Die in Ospel ansässige EPO (Egg Products Ospel) BV zählt zu den größten niederländischen Produzenten von Eierprodukten. Das Unternehmen hat über viele Jahre gute Erfahrungen mit Coenraads Maschinen gemacht. Im Hinblick auf die erforderliche Vergrößerung seiner Kapazitäten hat EPO die Anschaffung zweier weiterer Coenraads Aufschlagstraßen beschlossen. EPO ist das erste Unternehmen, das den neuen RotoMaster in Betrieb nimmt. Mat Jacobs (einer der beiden EPO Inhaber) erklärt: „Wegen der großen Vielzahl der von uns verwendeten Eierhöcker stellen wir hohe Anforderungen an das Ladesystem. Der RotoMaster meistert nicht nur Eierhöcker aus Kunststoff, sondern auch solche aus Pappe in verschiedenen Größen mit Bravour. Mit der neuen Coenraads Anlage bin ich sehr zufrieden.“



Ladesystem mit modernster Technik

Das erste automatische Ladesystem von Coenraads wurde vor mehr als 20 Jahren entwickelt. Die Steuerung des Systems vom Typ CEA 432 erfolgte über eine SPS. Mit ihrer neuen Technik war diese Maschine Ihrer Zeit weit voraus. 1995 wurde das CEA Ladesystem durch das neue und verbesserte Modell CAL abgelöst. Die Entwicklung des RotoMaster begann 10 Jahre nach der Einführung des CAL Ladesystems.

Oberstes Konstruktionsziel war die Eignung des Geräts für alle gängigen Eierhöcker-Ausführungen. Außerdem sollte es mühelos an den Coenraads Aufschlagmaschinen montierbar sein, die schon in alle Welt ausgeliefert wurden. Die Station sollte eine Verbesserung gegenüber früheren Geräten darstellen, dabei aber genau so zuverlässig und bedienerfreundlich sein wie die übrigen Coenraads Maschinen. Diese Ziele wurden restlos verwirklicht.

Vorteile des RotoMaster

- Die Eierhöcker mit den Eiern werden per Vakuum und mit vier Bügeln angehoben.
- Der RotoMaster verfügt über ein CIP-System für die Saugkopfvorrichtung.
- Der Antrieb der Saugkopf-Hebevorrichtung und der Hebeplattform für das Abstapeln der Eierhöcker erfolgt servomotorisch.
- Der RotoMaster eignet sich für Eierhöcker verschiedener Modelle und Qualität.
- Touchscreen und ergonomische Gestaltung machen den RotoMaster äußerst bedienerfreundlich.
- Die beweglichen Teile des RotoMaster werden von einer Schutzhaube abgedeckt. Bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten wird die Haube automatisch angehoben und abgesenkt.
- Die Anzahl der beweglichen Teile wurde vermindert, um die War-

tungskosten auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Funktion

Der RotoMaster wurde für sämtliche Arten von Eierhöckern konzipiert und bewältigt bis zu 45.000 Eier in der Stunde. Der RotoMaster des Typs 900 hat die doppelte Kapazität. Die Maschine bietet verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten für Eierhöcker aus unterschiedlichen Werkstoffen. Die Einstellungen für Eierhöcker aus Kunststoff oder Pappe sind auf Tastendruck aktivierbar. Alle Saugköpfe sind mit vier Bügeln (1) ausgestattet. Diese Vorrichtung wurde vor allem im Hinblick auf Pappkartons minderer Qualität konzipiert. Der RotoMaster besitzt eine drehbare Hebevorrichtung für die Saugkörbe (2), deren Antrieb über Servomotoren erfolgt. Daraus resultiert eine optimale Steuerung des Eiertransports. Lange Betriebszyklen ohne größeren Wartungsaufwand



RotoMaster im Einsatz bei Eiproma BV

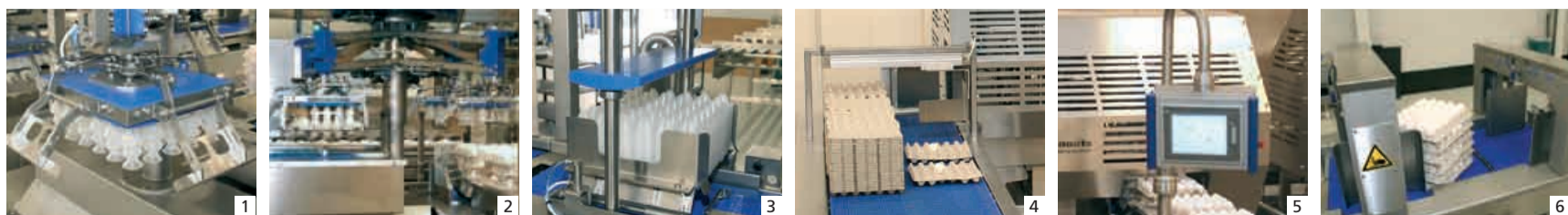
oder ständige Störungen sind garantiert. Das Abstapeln der Eierhöcker mit den Eiern und das Stapeln der leeren Eierhöcker (3) erfolgt automatisch. Die Höhe der Stapel mit den leeren Eierhöckern ist frei wählbar. Eierhöcker mit Klebeiern werden nicht gestapelt, sondern über eine eigene Spur aussortiert (4). Die gesamte Konfiguration und Bedienung erfolgt über einen PC mit Touchscreen (5). Der PC verfügt über eine automatische Fehlersuchfunktion. Neben den jeweiligen Produktionsdaten werden auch eventuelle Fehlfunktionen angezeigt. Der RotoMaster verfügt über ein automatisches CIP-Programm für die Saugkopfvorrichtung. Es gibt verschiedene Programme für automatische Reinigungsabläufe während und nach der Produktion. Die Maschine besteht fast komplett aus Edelstahl (auch die Druckluftzylinder) und synthetischen Werkstoffen. Auf Wunsch lässt sich der RotoMaster um

eine automatische Wendevorrichtung (6) für die Eierhöckerstapel erweitern. Die Vorrichtung sorgt dafür, dass alle Eierhöckerstapel automatisch korrekt ausgerichtet werden.

Reinigung

Der RotoMaster lässt sich schnell und mühelos reinigen. Dank des CIP-Systems erfolgt die Reinigung der Saugköpfe und des Stapelförderers automatisch. Das System verfügt über verschiedene Programme für die Reinigung während und nach der Produktion. Die Elektrikkomponenten und andere empfindliche Bauteile sind gut geschützt, damit sie während der Reinigungszyklen nicht beschädigt werden können.

Wenn Sie weitere Informationen über RotoMaster wünschen oder die Maschine in der Praxis erleben möchten, wenden Sie sich bitte an Jan Wouterse (jw@coenraads.com).





Kapazitätssteigerung bei Roskar

Das Eierverarbeitungswerk der Roskar Poultry Farm in Viborgsky (St. Petersburg) versorgt einen Großteil des russischen Markts. Vor fast genau zehn Jahren lieferte Coenraads die erste Aufschlagmaschine an Roskar. Die Verarbeitungskapazität der Maschine betrug 22.000 Eier in der Stunde. Die heutige Anlage besteht aus zwei automatischen Aufschlagstraßen mit deutlich mehr Kapazität. Damit hat sich die Aufschlagkapazität von Roskar mehr als verfünffacht. Derzeit werden bei Roskar gut 1.300.000 Eier pro Tag aufgeschlagen. Beide Straßen wurden kürzlich um automatische Ladesysteme und das AlbuMaster Trennsystem erweitert. Neben diversen hochwertigen Flüssigprodukten für den russischen Markt produziert Roskar auch Eiweißpulver, verpackt Eier und verarbeitet Geflügelfleisch.



Roskar Aufschlagabteilung

Coenraads Webshop

Noch nie war die Ersatzteilbestellung so einfach!

Ab sofort ist es bei Coenraads möglich, Teile auch online zu bestellen. Die Website ist in mehreren Sprachen verfügbar: Neben Englisch stehen folgende Versionen zur Auswahl: Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch. Nach der Vergabe der Kundennummer und des persönlichen Anmeldungscode sind Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich.

PartPicker

Um das Bestellen von Teilen einfacher zu gestalten, hat Coenraads einen so genannten "PartPicker" in den Webshop eingebunden. Mit dem PartPicker wird das Bestellen benötigter Teile zum Kinderspiel. Rufen Sie bei Teilebedarf einfach den Webshop auf der Coenraads Website (1) auf, und suchen Sie nach der jeweiligen Maschine (2). Klicken Sie dann auf das entsprechende Bild (3) mit dem benötigten Teil, und geben Sie die gewünschte Menge ein. Darauf hin werden die ausgewählten Artikel (4) automatisch im "Einkaufswagen" platziert (5). Nachdem Sie alle benötigten Teile ausgewählt haben, können Sie den Inhalt Ihres Einkaufswagens im gleichnamigen Menü kontrollieren (6). Dort können Sie bei Bedarf Artikel entfernen und / oder Mengenangaben korrigieren.

Der PartPicker ist eine feine Sache.

Er vereinfacht nicht nur den Bestellvorgang, sondern verhindert auch Fehllieferungen aufgrund falsch eingegebener Artikelnummern.

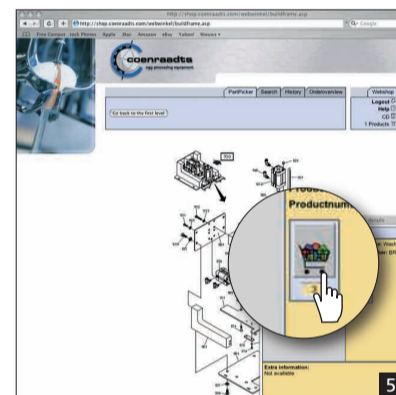
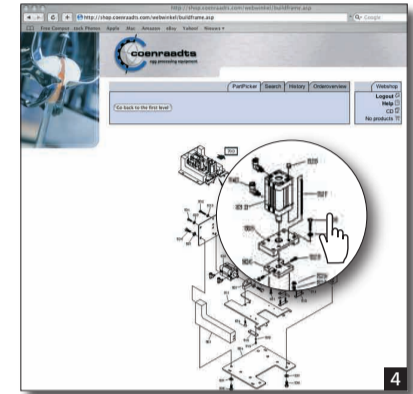
Zeitnahe Zustellung

Nachdem Sie Ihre Bestellung aufgegeben haben, erhalten Sie per E-Mail eine Auftragsbestätigung. Vor 15 Uhr bestellte Teile werden noch am selben Tag versandt.

Anmeldung

Coenraads Stammkunden können sich für den Webshop anmelden. Ihren persönlichen Anmeldungscode nebst Kennwort erhalten Sie, wenn Sie eine E-Mail an info@coenraads.com schicken.

Nähere Auskünfte erteilt Ron Mulder (rm@coenraads.com).



Weko entscheidet sich für Coenraads



Die Weko Group

Weko Polska ist ein Unternehmen der Weko Group. Weko zählt zu den größten Verarbeitern von Eiern und Eiprodukten in Europa. Das Familienunternehmen verfügt über immense Verarbeitungskapazitäten in zahlreichen Ländern. Weko bietet ein umfassendes Sortiment von Flüssigprodukten, die zum Teil zu Pulver verarbeitet werden. Neben dem Aufschlagen verpacken mehrere Firmen der Weko Group auch Eier für Supermärkte.

Coenraads

Die erste Aufschlagstraße von Coenraads wurde 1989 im niederländischen Ochten ausgeliefert. Seitdem hat die Weko Group

Coenraads Aufschlagstraßen in zahlreichen Werken in den Niederlanden, Österreich und Polen in Betrieb genommen. Zwei Coenraads Aufschlaganlagen sind in Polen in Betrieb.

Polen

Von Weko erhielt Coenraads in diesem Jahr einen Großauftrag zur Modernisierung des Eierverarbeitungswerks im polnischen Moszczanka. Mittlerweile wurden die Maschinen mit einer Kapazität von 90.000 Eiern in der Stunde montiert und laufen zur vollsten Zufriedenheit von Weko Polska.



Coenraads machinefabriek b.v. Sluispolderweg 28 1505 HK ZAANDAM The Netherlands
 Phone + 31 (0)75 617 70 74 Fax + 31 (0)75 635 01 23
 E-mail info@coenraads.com Website www.coenraads.com

